Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 14. Januar 1918

Nachlass Faulhaber 10001, S. 83

Stand: 06.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

14. Januar, Professor Bastgen: wo er die zwei Priester unterbringe, katholische Bulgaren, die nächstens aus Innsbruck kämen.

14.30-17.30 Uhr Fahrt nach Nymphenburg: 1) Herzog von Calabrien: Dank für das gute Beispiel, das er gibt; Chokolade für Uraka, die Firmung der einen; das Verhandeln mit der russischen Bande; Hertling. 2) Auf dem Gang hinüber zu Prinzeß Franz, geborene Croy. Hofmarschall Reichlin-Meldegg empfängt; <*die Prinzessin / der Prinz*> über Mons-Croy Mons und seine Verwechslung mit Crooy. Die Kirchenstürme in Tournai. 3) Prinz und Prinzessin Ludwig Ferdinand: Etwas erstaunt, daß ich ins Zimmer falle; die zwei Geschwister gehen bald weg, dann Politik und mit Sanz sei es wieder ruhig. 4) Englisches Institut: Im Schloßteil die Kirche gesehen, dann die Internen in ihren Studierzimmern besucht. Inspektor und Kaplan dort.

19.00 Uhr Graf Moy über die Caeremonien am 20. Februar.